



Kundmachungsblatt

Jahrgang 2020

Herausgegeben am 16. Oktober 2020

I. Stück

1. Verordnung: Fütterung des Rehwildes mit Obsttrester

1. Verordnung des Landesvorstandes der Kärntner Jägerschaft vom 24. September 2020, Zahl: LGS-FÜTT/28121/1/2020, über die Festlegung von Gebieten, in denen Rehwild auch mit Obsttrester gefüttert werden darf.

Auf Grund des § 61b Abs. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000, zuletzt geändert mit LGBl. Nr. 70/2020, wird verordnet:

1.

§ 1

Im **Bezirk Klagenfurt** (Bezirkskennziffer 204) zur Gänze die Jagdgebiete: 001, 002, 003, 004, 005, 006, 007, 008, 009, 010, 011, 012, 013, 014, 015, 016, 017, 018, 019, 020, 021, 022, 023, 024, 025, 026, 027, 028, 030, 031, 032, 033, 034, 035, 036, 038, 039, 040, 047, 048, 049, 050, 052, 078, 080, 084, 110 und 111.

Im **Bezirk St. Veit a. d. Glan** (Bezirkskennziffer 205) zur Gänze die Jagdgebiete: 001, 002, 003, 004, 010, 011, 012, 013, 015, 019, 020, 021, 022, 023, 024, 025, 026, 027, 028, 029, 030, 031, 032, 033, 034, 035, 036, 050, 051, 052, 053, 054, 055, 056, 057, 058, 059, 061, 062, 063, 064, 065, 066, 081, 083, 084, 087, 100, 101, 102, 103, 104, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 126, 200, 201, 202, 203, 204, 351, 353, 354, 355, 356, 357, 361, 362, 370, 371, 372, 373, 375, 376, 377, 379, 380, 381, 382, 395, 400, 409 und 559, sowie jene Teile des Jagdgebietes 112 westlich des Silbergrabens.

Im **Bezirk Völkermarkt** (Bezirkskennziffer 208) zur Gänze die Jagdgebiete: 095, 098, 099, 102, 106, 125, 126, 130, 132, 137, 138, 139, 140, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 159, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 188, 201, 202, 205, 206, 207, 208, 215, 216, 217, 218 und 220 sowie jene Teile der Jagdgebiete 179, 180, 204, 209 und 236, die südlich der Haimburger Straße und südlich der Packer Bundesstraße, und jene Teile der Jagdgebiete 133, 134 und 136, die

Lettenstädtner Gemeindestraße bis zur Bundesstraße B 81 in St. Michael und entlang der Bundesstraße B 81 bis Tschepitschach liegen.

Im **Bezirk Wolfsberg** (Bezirkskennziffer 209) zur Gänze die Jagdgebiete: 016, 017, 031, 044, 046, 047, 049, 053, 054, 060, 061, 062, 063, 065, 067, 068, 069, 079, 086, 087, 089, 092, 099, 142, 144 und 160, sowie jener Teil des Jagdgebietes 052, der südlich der Packer Bundesstraße vom Griffner Berg bis zur Kreuzung mit der Kienberger Gemeindestraße liegt, jener Teil des Jagdgebietes 055, der talseitig der Linie Gemmersdorf – vlg. Wirt (Goding) – vlg. Kniebernig – Schlossgraben und jener Teil des Jagdgebietes 155, der westlich der Lavant liegt sowie jener Teil des Jagdgebietes 155, der talseitig der Linie vlg. Buchbauer – vlg. Kulmbauer – vlg. Glawinbauer – vlg. Harrach - Lorenzenberg – vlg. Mrack – von dort in verlängerter Linie bis zur slowenischen Grenze liegt.

Im **Bezirk Feldkirchen** (Bezirkskennziffer 210) zur Gänze die Jagdgebiete: 016, 017, 018, 019, 073, 075, 076, 082, 083, 084, 085, 087 und 100, 123.

2. Mit dem Wirksamkeitsbeginn dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landesvorstandes der Kärntner Jägerschaft vom 12. September 2005, Zahl: LGS-FÜTT/851/1/2005, über die Festlegung von Gebieten, in denen Rehwild auch mit Obsttrester gefüttert werden darf, außer Kraft.

3. Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Landesjägermeister:

Dr. Walter Brunner



2. Verordnung: Abschussrichtlinien

2. Verordnung des Landesvorstandes der Kärntner Jägerschaft vom 14. Mai 2020, Zahl: LGS-ABSR/28135/1/2020, mit der die Abschussrichtlinien geändert werden

Auf Grund des § 56 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000, zuletzt geändert mit LGBl. Nr. 70/2020, wird verordnet:

Die Verordnung des Landesvorstandes der Kärntner Jägerschaft vom 29. November 2018, Zahl: LGS-ABSR/23911/35/2018, mit der die Abschussrichtlinien erlassen werden, wird wie folgt geändert:

1. *§ 6 Abs. 3 wird aufgehoben.*

2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2021 in Kraft.

Der Landesjägermeister:

Dr. Walter Brunner



3. Verordnung: Formulare (Abschussplan, Abschussmeldung, Abschussliste, Wildnachweisung)

3. Verordnung des Landesvorstandes der Kärntner Jägerschaft vom 24. September 2020, Zahl: LGS-FORM/28155/1/2020, mit der die Formulare für den Abschussplan, die Abschussmeldung, die Abschussliste und die Wildnachweisung erlassen werden

Auf Grund der §§ 57 Abs. 11, 58 Abs. 2, 59 Abs. 2 und 59 Abs. 5 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000, zuletzt geändert mit LGBl. Nr. 70/2020, wird verordnet:

§ 1 Abschussplan

(zu § 57 Abs. 11)

(1) Auf die im Abschussplan festgelegte Anzahl des zu erlegenden oder zu fangenden Schalenwildes darf Fallwild nicht angerechnet werden.

(2) Der Abschussplan ist unter Verwendung des Musters der Anlage 1 zu beantragen.

§ 2 Abschussmeldung

(zu § 58 Abs. 2)

Die Abschussmeldung ist unter Verwendung des Musters der Anlage 2 zu erstellen.

§ 3 Abschussliste

(zu § 59 Abs. 2)

Die Abschussliste ist unter Verwendung des Musters der Anlagen 3 und 3a zu erstellen.

§ 4 Wildnachweisung

(zu § 59 Abs. 5)

Die Wildnachweisung ist unter Verwendung des Musters der Anlage 4 zu erstellen.

§ 5 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2021 in Kraft.



Abschussplan - Antrag gem. § 57 Abs. 1 K-JG für die Planperiode: _____

Bezirk: _____ Hegering: _____ HR-Nr.: _____ WReg-Nr.: _____

Jagdgebiet(e): _____
Festgestellte Jagdgebietsfläche (ha): _____

Jagdausübungsberechtigte(r): _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

REHWILD	Klassen:	A	B	Su.Bö.	Geiß	Kitz	Su.G/K	Ges.Su.
Antrag des (der) Jagdausübungsberechtigten für das (die) oben bezeichnete(n) Jagdgebiet(e)								

ROTWILD	Klassen:	I	II	III	III-einj.	Su.Hi.	Tier	Kalb	Su.T/K	Ges.Su.
Antrag des (der) Jagdausübungsberechtigten für das (die) oben bezeichnete(n) Jagdgebiet(e)										

GAMSWILD	Klassen:	I	II	III	Su.Bö.	Geiß I	Geiß II	Geiß III	Su.Ge.	Kitz	Su.G/K	Ges.Su.
Antrag des (der) Jagdausübungsberechtigten für das (die) oben bezeichnete(n) Jagdgebiet(e)												

MUFFELWILD	Klassen:	I	II	III	Su.Wi.	Schaf	Lamm	Su.S/L	Ges.Su.
Antrag des (der) Jagdausübungsberechtigten für das (die) oben bezeichnete(n) Jagdgebiet(e)									

Auerhahnen: XXXXX

Birkhahnen: XXXXX

Datum und Unterschrift des (der) Jagdausübungsberechtigten: _____

Wichtige Hinweise:

Der Jagdausübungsberechtigte hat bis spätestens 1. März des Jagdjahres, mit dem die Geltungsdauer des Abschussplanes beginnt, den beantragten vollständigen Abschussplan (§ 57 Abs. 4 K-JG) dem Hegeringleiter bekannt zu geben (Abschussplanbesprechung).

Bei verpachteten Eigenjagden hat der Jagdausübungsberechtigte gemäß § 57 Abs. 5 K-JG dem Antrag eine Stellungnahme des Verpächters anzuschließen oder mitzuteilen, dass der Verpächter auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet hat.

Werden unter Rotwild der Klasse III-einjährig keine Angaben gemacht, so ist diese Wildklasse in der Klasse III eingeschlossen.

Zu beachten ist: In Freizonen für Rotwild (WÖRP-VO) ist jedes Stück Rotwild unter Beachtung der Schonzeiten zu erlegen.

Bei Schalenwild kann gemäß § 57 Abs. 8 K-JG für mehrere Jagdgebiete ein gemeinsamer Abschussplan erlassen werden (Gemeinsamer Abschuss = G.A.). Die Planung erfolgt durch die Jagdausübungsberechtigten der beteiligten Jagdgebiete und den zuständigen Hegeringleiter oder den Bezirksjägermeister bei der Abschussplanbesprechung.

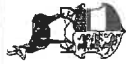
Wird ein Wildstück, das zum gemeinsamen Abschuss freigegeben wurde, in einem der beteiligten Jagdgebiete erlegt, so gilt der „Gemeinsame Abschuss“ hinsichtlich dieses Stückes als erfüllt. Der Jagdausübungsberechtigte hat das erlegte Wildstück unverzüglich dem zuständigen Hegeringleiter zu melden. Die Abschussmeldung hat in dem Jagdgebiet zu erfolgen, in dem das Wildstück erlegt wurde.

Wird gemäß § 57 Abs. 8 K-JG ein „Zusätzlicher Abschuss“ (= Z.A.) für einen Hegering, eine Wildregion oder einen Jagdbezirk erlassen, so kann von jedem Jagdausübungsberechtigten im bezeichneten Gebiet (Hegering, Wildregion, Jagdbezirk) nach Erfüllung der jeweiligen Wildklasse im Abschussplan des eigenen Jagdgebietes und nach Rücksprache mit dem Hegeringleiter nur folgendes Wild des genehmigten „Zusätzlichen Abschusses“ erlegt werden: Rotwildtiere, Rotwildkälber und Hirsche der Klasse III-einjährig, Gamsgeißen der Klasse III, Gamskitze und Gamsböcke der Klasse III, Rehgeißen, Rehkitze und Rehböcke der Klasse B.

Die Abschussmeldung an den Hegeringleiter hat unverzüglich zu erfolgen. Dieser hat die Meldung an jenen Hegeringleiter weiterzuleiten, der durch den Bezirksjägermeister für diese Tätigkeit aus dem Kreis der beteiligten Hegeringe bestimmt wurde (Leiter der Wildregion). Die vollständige Ausschöpfung der zusätzlichen Freigabe des Zusätzlichen Abschusses hat der Leiter der Wildregion den betroffenen Hegeringleitern und dem Bezirksjägermeister unverzüglich mitzuteilen. Eine Abschussverpflichtung bezüglich des Zusätzlichen Abschusses besteht nicht. Die Abschussmeldung erfolgt im Jagdgebiet, in dem das Wildstück erlegt wurde.

Träger der Zustellungsnachweis, mit dem der festgesetzte Abschussplan zugestellt werden soll, nicht ein Aufgabedatum bis einschließlich 28. April, so gilt nach dem 1. Mai der vom Jagdausübungsberechtigten beantragte Abschuss als durchzuführender Abschuss (§ 57 Abs. 7 K-JG).

Bitte die entsprechenden grauen Felder ausfüllen bzw. die Ziffer eingeben. *) nicht Zutreffendes streichen **) verpflichtende Altersangabe bei Rot- und Gamswild ***) keine Anrechnung auf den Abschussplan	Eingang Hegeringleiter:		Eingabe PC: <input type="checkbox"/>	Abschussmeldung *)		Fallwildmeldung *)		Eingang Bezirksjägermeister:		
	Bezirk:		HR-Nr.:		WReg.-Nr.:		Jagdgeb.-Nr.:			
	Jagdgebiet:				lfd. Nr. i.d. Abschussliste:					
	Jagdausübungsberechtigte(r):				erlegt bzw. gefunden am:					
	Wildart:		Rehwild = 1	Rotwild = 2	Gamswild = 3	Muffelwild = 4	Steinwild = 5			
			Auerwild = 7	Birkwild = 8	Damwild = 9	Schwarzwild = 10				
	Gewicht (ohne Haupt in kg)		Alter **)		Geschlecht (nur f. Schalenwild)		männlich = 1, weiblich = 2			
	Altersklasse		A = A B = B I = 1 II = 2 III = 3		Hirsch einjährig = 8 Tier = 5 Schmaltier = 9		Kitz, Kalb, Lamm = 6			
	erlegt ja = 1		Anmerkung: Verkehr = 1; Riss durch Wildtiere = 2; Hunderiss = 3; Schnee = 4; Durchfall = 5;							
	Fallwild ja = 1		Rachenbremse = 6; Blindheit = 7; Räude = 8; Mähtod = 9; Blitzschlag = 10; Ursache unbek. = 99							
	Mit Hund gefunden:				nein = kein Eintrag, ja = 1					
	§ 57 Abs. 12 K-JG***) (Abschusserhöhung durch Landesregierung)				nein = kein Eintrag, ja = 1					
	§ 52 Abs. 2 K-JG***) (Freigabe durch Lreg in Abweichung von den Schonvorschriften)				nein = kein Eintrag, ja = 1					
	§ 52 Abs. 4 K-JG***) (krankes Wild während der Schonzeit od. über A.-plan erlegt; HRL vorzulegen)		ja = 1		Bestätigung HRL (Unterschrift/digitale Signatur):			vorgel. n. § 60 Abs. 1 K-JG ja = 1		
	§ 72 K-JG***) (Abschussauftrag BH)		nein = kein Eintrag, ja = 1		§ 72a K-JG***) (Freihaltezone)		nein = kein Eintrag, ja = 1			
Rotwildfreie Zone ja = 1		Bewilligt in Gem. A.plan mit d. Nr:		Bewilligt als Zusätzlicher Abschuss in Wildregion*) Hegering*) od. Jagdbezirk*) ja = 1						
Datum:		Mitglieds-Nummer:		Nummer d. Jagdgastkarte:						
Name Erleger/in/ Finder/in: (Blockschrift)						Unterschrift/digitale Signatur Jagdausübungsberechtigte(r)				



Abschussliste für das Jagdjahr

Blatt:

Bezirk:

Jagdgebiet:

Jagdgeb.-Nr.:

Hegering-Nr.:

WReg.-Nr.:

Jagdausübungsberechtigte(r):

Anschrift:

Id.Nr. ↓	Datum der Erliegung ↓	REHWILD				ROTWILD			GAMSWILD			MUFFELWILD			Birkhahn Auehahn	Schwarz- wild mä. wei. mä. wei.	Dam- wild mä. wei. mä. wei.	Stein- wild mä. wei. mä. wei.	Gew. ohne Haupt kg	Erleger - Finder Anmerkung
		Böcke	Kitze	Hirsche	Kälber	Böcke	Geißen	Kitze	Widder	Lämmer	Widder	Lämmer	Widder	Lämmer						
		A B	St mä. wei.	I II III III j	St mä. wei.	I II III I II III	I II III	I II III	I II III	Schafe mä. wei.	I II III	I II III	I II III	I II III						
durchzuführender Abschuss →																				
Summe: Erliegung																				
Fallwild (Verkehr)																				
Fallwild (Sonstiges)																				
Fallwild (Räude)																				

es folgt Blatt:



Abschuss- und Fallwildmeldung des der Abschussplanung nicht unterliegenden Wildes

(Jährliche Meldung gemäß § 59 Abs. 1 K-JG)

Bezirk: _____ Wildregion-Nr.: _____ Jagdjahr: _____

Jagdgebiet: _____ Nr.: _____ Hegering-Nr.: _____

Haarwild	erlegt	gefangen	Fallwild		gesamte Entnahme	Federwild	erlegt	gefangen	Fallwild		gesamte Entnahme
			Verkehr	Sonstig.					Verkehr	Sonstig.	
Feldhase						Auerhenne					
Schneehase						Birkhenne					
Wildes Kaninchen						Rackelhuhn					
Murmeltier						Haselhuhn					
Biber						Alpenschneehuhn					
Bär						Steinhuhn					
Waschbär						Rebhuhn					
Wolf						Fasan					
Fuchs						Wachtel					
Dachs						Wildtauben					
Edelmarder						Wacholderdrossel					
Steinmarder						Wildenten					
Marderhund						Wildgänse					
Iltis						Blässhuhn					
Großes Wiesel						Graureiher					
Kleines Wiesel						Haubentaucher					
Luchs						Bekassine					
Wildkatze						Waldschnepfe					
Fischotter Rüde						Taggreifvögel					
Fischotter Fähe						Eulen					
Fischotter Jungotter						Kolkrabe					
Goldschakal						Aaskrähe					
						Eichelhäher					
						Elster					

HINWEIS! Gemäß § 59 Abs. 4 K-JG ist die Abschussliste **bis zum 15. Jänner des folgenden Jahres** dem Hegeringleiter zu übermitteln.

Datum und Unterschrift: _____



Bezirk: [REDACTED]

Wildnachweisung für das Jahr: [REDACTED]

Abschussplanpflichtiges Wild

(Planperiode: [REDACTED])

Sonstiges Wild

Wildart	Geschlecht und Klasse	Festgesetzter Abschuss	erlegt oder gefangen	gemäß §57 (12) erlegt	gemäß §52 (4) erlegt	gemäß §52 (2) erlegt	gemäß §72 erlegt	gemäß §72a erlegt	Z.A.	Fallwild			Gesamternahme	Haarwild	erlegt oder gefangen	Fallwild		Su.
										V	S	R				V	S	
REHWILD	Böcke Klasse A													Feldhase				
	Böcke Klasse B													Schneehase				
	Geißen													Wildes Kaninchen				
	Kitze männlich													Murmeltier				
	Kitze weiblich													Biber				
	Summe Rehwild													Bär				
ROTWILD	Hirsche Klasse I													Waschbär				
	Hirsche Klasse II													Wolf				
	Hirsche Klasse III													Fuchs				
	Hirsche Klasse III 1j													Dachs				
	Tiere													Edelmarder				
	Schmaltiere													Steinmarder				
	Kälber männlich													Marderhund				
	Kälber weiblich													Ittis				
	Summe Rotwild													Großes Wiesel				
GAMSWILD	Böcke Klasse I													Kleines Wiesel				
	Böcke Klasse II													Fischotter				
	Böcke Klasse III													Luchs				
	Geißen Klasse I													Wildkatze				
	Geißen Klasse II													Goldschakal				
	Geißen Klasse III																	
	Kitze männlich																	
	Kitze weiblich																	
Summe Gamswild																		
MUFFELWILD	Widder Klasse I													Federwild	erlegt oder gefangen	Fallwild V	S	Su.
	Widder Klasse II													Auerhähne				
	Widder Klasse III													Birkhähne				
	Schafe													Rackelhuhn				
	Lämmer männlich													Haselhuhn				
	Lämmer weiblich													Alpenschneehuhn				
	Summe Muffelwild													Steinhuhn				
STEINWILD	Böcke Klasse I													Rebhuhn				
	Böcke Klasse II													Fasan				
	Böcke Klasse III													Wachtel				
	Geißen													Wildtauben				
	Kitze männlich													Wacholderdrossel				
	Kitze weiblich													Wildenten				
Summe Steinwild													Wildgänse					
Auerhähne													Blässhuhn					
Birkhähne													Graureiher					
Damwild männlich													Haubentaucher					
Damwild weiblich													Bekassine					
Summe Damwild													Waldschneepfe					
Schwarzwild männlich													Taggreifvögel					
Schwarzwild weiblich													Eulen					
Summe Schwarzwild													Kolkrabe					
													Aaskrähe					
													Eichelhäher					
													Elster					

Anmerkung: „V“ = Verkehr, „S“ = Sonstiges, „R“ = Räude

„erlegt oder gefangen“ = lt. Abschussplan + §§ 57 (12), 52 (4), (2), 72, 72a-Abschüsse